



**Sozialdemokratische Rathausfraktion**  
der Stadt Neumünster

SPD-Rathausfraktion-Großflecken 75-24534 Neumünster

Stadt Neumünster  
Herrn Stadtpräsidenten  
Friedrich-Wilhelm Strohdiek  
Großflecken 59  
  
24534 Neumünster

0071/2013/An

Sozialdemokratische Rathausfraktion der  
Stadt Neumünster

Großflecken 75  
24534 Neumünster

Telefon 04321/929830  
Telefax 04321/929831

E-Mail: [rathausfraktion@spd-neumuenster.de](mailto:rathausfraktion@spd-neumuenster.de)

Konto: 147060  
Sparkasse Südholstein  
BLZ 230 510 30

Neumünster, den 26.01.2014

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

hiermit möchten wir Sie bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Claus-Rudolf Johna  
und Fraktion

## Antrag an die Ratsversammlung:

Die Ratsversammlung von Neumünster bittet den Oberbürgermeister, bis zur nächsten Ratsversammlung ein Konzept mit Deckungsvorschlag für einen zusätzlichen städtischen Ordnungsdienst im Außendienst mit bis zu drei neu einzurichtenden Stellen vorzulegen. Der Ordnungsdienst sollte nicht nur die vorhandene Verkehrsüberwachung unterstützen, sondern bisher nicht ausreichend abgedeckte „Außendiensttätigkeit“ des Ordnungsamtes ausführen bzw. Präsenz zeigen und als Ansprechpartner vor Ort dienen. Ferner sollen unterstützende Tätigkeiten u.a. für das TBZ erfolgen z.B. Überwachung der Sauberkeit der Stadt (Spielplätze, wilder Abfall, Image der Stadt etc.) und für das Bauamt (Verkehrsaufsicht Baustellen).

## Begründung

Beschwerden von Bürger/innen der Stadt Neumünster über illegale Müllentsorgung, ein unsauberes Stadtbild, Einhaltung von Straßenreinigungspflichten und Winterdienst, Verkehrsüberwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs, Umweltdelikte, gaststättenrechtliche und sonstige gewerberechtliche Verstöße usw. mehren sich. Es ist feststellbar, dass die bisherigen Aufgabengebiete –mangels Personal- nicht ausreichend abgedeckt werden konnten. Auch die Verkehrsüberwachung kann nur in einem sehr

begrenzten Maße erfolgen, da der Personalbestand seit vielen Jahren unverändert ist, die Aufgaben sich aber vervielfacht haben. Gerade die Schul- und Kindergartenwegsicherung, sowie die Ahndung von Parkverstößen müssten konsequenter verfolgt werden. Die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs wird in der Stadt Neumünster überwiegend von städtischen Mitarbeitern und nicht von der Polizei durchgeführt. Daher ist hier ein Handeln von Seiten der Stadt Neumünster erforderlich.

Der Ordnungsdienst würde wesentlich dazu beitragen, dass die Stadt ein besseres Image bekäme (Sauberkeit, Sicherheit und Ansprechbarkeit auf der Straße für Bürger/innen und Gewerbetreibende und Touristen und Stadtteilbeiräte). Durch ihre universelle Einsetzbarkeit könnte auf besondere Ereignisse, Veranstaltungen und Anforderungen reagiert werden.